

## Schmitz, Andreas

---

**Von:** Birgit Lloyd-Jones <birgit@birgitlloydjones.de>  
**Gesendet:** Freitag, 24. Juli 2015 11:38  
**An:** Schmitz, Andreas  
**Betreff:** Einspruch gegen die geplante Linksabbiegerspur von der Rheinuferstraße in die Tacitusstraße (Bayenthal)  
**Anlagen:** IG Tacitusstraße.docx

Sehr geehrter Herr Schmitz,

ich habe Ihre email-Adresse von Frau Miriam Klausen (Rodenkirchen) erhalten und hoffe, dass Sie der richtige Ansprechpartner für unser Anliegen sind.

Die Interessengemeinschaft Tacitusstraße legt Einspruch gegen die geplante und z. T. schon genehmigte Maßnahme einer Linksabbiegerspur von der Rheinuferstraße, aus Süden kommend, in die Tacitusstraße ein.

Wir setzen uns dafür ein, dass das Kernanwohnergebiet Bayenthal weitestgehend vom Durchgangsverkehr freigehalten wird. Besonders der Bereich um den Kindergarten an der Tacitusstraße/Mathiaskirchplatz und das Krankenhaus in der Schillerstraße sollte verkehrsarm gestaltet sein.

Die geplante Linksabbiegerspur von der Rheinuferstraße in die Tacitusstraße (s. Verkehrskonzept Bürgerverein Bayenthal / Marienburg) ist extrem kontraproduktiv, weil dem Durchgangsverkehr, der bisher außen um das Viertel herum über die Schönhauserstraße fahren musste, die Gelegenheit gegeben wird, die Abkürzung zur Bonnerstr. / Schönhauserstr. quer durch die Kernwohngebiete von Bayenthal zu nutzen.

In der Anlage finden Sie den Einspruch der Interessengemeinschaft Tacitusstraße zu der o. a. Verkehrsmaßnahme. Die Unterschriftenliste dazu wird von Tag zu Tag länger und wir hoffen sehr, diese unsinnige Maßnahme noch verhindern zu können.

Falls Sie nicht der richtige Ansprechpartner in dieser Angelegenheit sind, bitten wir Sie, uns den zuständigen Ansprechpartner zu nennen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung,  
mit freundlichen Grüßen,

**Birgit und Lloyd-Jones**  
**Interessengemeinschaft Tacitusstraße**

Tacitusstr. 1 c  
50968 Köln  
0178 - 69 20 695

# Einspruch

**gegen die geplante Linksabbiegespur von der Rheinuferstraße aus Süden kommend in die Tacitusstraße**

Liebe Bayenthaler Mitbürger

Bitte unterstützen Sie diesen Einspruch mit Ihrer Unterschrift (s. beigefügte Liste).  
Wir wollen nicht noch mehr Durchgangsverkehr in unserem Viertel und widersprechen dieser Verkehrsmaßnahme aus folgenden Gründen:

1.
  - Die geplante Linksabbiegespur von der Rheinuferstraße in die Tacitusstraße macht keinen Sinn, da 300 Meter weiter die Möglichkeit zum Linksabbiegen in die Schönhauserstraße (ein übergeordneter Verkehrsknotenpunkt) besteht. Die Folge einer neuen Linksabbiegespur wird sein, dass ein Teil des Durchgangsverkehrs, der eigentlich die Schönhauserstraße benutzen und somit außen am Viertel vorbei geleitet werden soll, dies nicht mehr tun wird. Um Zeit zu sparen und Ampelanlagen zu umgehen werden die Fahrzeuge die „Abkürzung“ durch unser Viertel in Richtung Bonner Straße nutzen.
  - Dadurch kommt es zu einer Mehrbelastung durch steigendes Verkehrsaufkommen im Wohngebiet Bayenthal:
    - o Für die Anwohner
    - o Für den Kindergarten an der Tacitusstr./Mathiasplatz, der unmittelbar an der „Abkürzungsstrecke“ liegt
    - o Für das Antoniuskrankenhaus
  - Diese Strecke wird leider bereits von vielen Verkehrsteilnehmern von der Bonnerstraße oder Schönhauserstraße kommend als Abkürzung und zur Vermeidung einiger Ampelanlagen in Richtung Rheinuferstraße genutzt und erzeugt ein völlig unnötiges Verkehrsaufkommen in der schmalen Schillerstraße am Antonius Krankenhaus vorbei und durch die Tacitusstraße in Richtung Rhein.
  - Außer der Linksabbiegemöglichkeit an der Schönhauserstraße gibt es noch die südlicher gelegene Abbiegespur an der Alteburgermühle. Eine dritte Abbiegespur zwischen diesen beiden Abbiegemöglichkeiten, die mitten durch Bayenthal führt, ist nicht erforderlich.
2.
  - Mehr Verkehrsaufkommen auf grobem Kopfsteinpflaster (welches im rheinnahen Teil der Tacitusstr. ein hohes Geräuschniveau erzeugt) und dadurch erhebliche Belästigung der Anwohner im Kernwohngebiet erzeugt. Auf Anfrage eines Nachbarn vor einiger Zeit hat die Stadt es abgelehnt diesen Teil der Tacitusstraße (vor den Häusern 1 bis 1d) mit Asphalt zu überziehen. Dieser Teil der Tacitusstraße wird künftig durch die Zufahrt zum Neubauprojekt „Rheinflow“ über die Octavianstraße bereits eine zusätzliche Belastung erfahren.

3.
  - Die Tacitusstraße wird beidseitig beparkt (tagsüber auch von zahlreichen Mitarbeitern der Bundesbank) und ist als „echte“ zweispurige Straße weder ausgelegt noch geeignet.
4.
  - I.ü. ist auf der Rheinuferstraße kaum ausreichend Platz um eine zusätzliche Abbiegerspur anzulegen. Sollte dieses Vorhaben mittels Nutzung der vorhandenen „Überholspur“ umgesetzt werden, käme es zu einer erheblichen Behinderung des Verkehrsflusses, der auf der Rheinuferstraße ansonsten fast durchgängig zwei- bzw. dreispurig verläuft.

**Das halten wir für erforderlich:**

- Die Nutzung übergeordneter Verkehrsknoten (insbesondere Schönhauserstr./Rheinufer) sollen für den Autofahrer attraktiv gemacht und nicht entlastet werden, z. B. durch Optimierung der Ampelphasen.
- Eine Entlastung der Anwohner durch eine Verkehrsführung außerhalb des Wohnkerngebietes, anstatt mittendurch.
- Tempo 30 Zone im Wohngebiet
- Der Bayenthaler Kindergarten an der Tacitusstr./Mathiasplatz muss so gut wie möglich vom Durchgangsverkehr durch die Tacitusstr., die Goltsteinstraße überquerend, in Richtung Bonnerstr./Schönhauserst. frei gehalten werden.
- Die Krankenhausumgebung muss verkehrsarm gestaltet werden.

Die Linksabbiegespur ist bereits von der Verwaltung beschlossen worden, von der Politik allerdings noch nicht.

Diese Maßnahme und andere, die der Verkehrsberuhigung im Kernanwohnergebiet dienen sollen, werden vorher noch den Prüfstand Öffentlichkeit durchlaufen. Der Veranstaltungsort

am 12. August, um 19 Uhr, ist der evangelische Gemeindesaal, Mehlemerstr. 27.

Veranstalter ist der Bürgerverein Marienburg und Bayenthal sowie die Interessenvertretung Marienburg. Bei dieser Gelegenheit soll interessierten Mitbürgern die Gelegenheit gegeben werden, Ihre Meinung zu einem geplanten Verkehrskonzept zur Minderung des Durchgangsverkehrs in Marienburg und Bayenthal kund zu tun. Unserer Meinung nach ist die Linksabbiegespur in die Tacitusstr., aus oben genannten Gründen, eher dazu geeignet, den Durchgangsverkehr durch die Wohngebiete Bayenthals zu erhöhen.

Wir hoffen auf Ihre Unterschrift, damit wir künftig nicht noch mehr Verkehr an Kindergarten, Krankenhaus und Tacitusstraße haben.

Vielen Dank im Voraus,  
mit freundlichen Grüßen,

Interessengemeinschaft Tacitusstraße

[dhnllloydjones@gmail.com](mailto:dhnllloydjones@gmail.com)

[birgit@birgitlloydjones.de](mailto:birgit@birgitlloydjones.de)

Tacitusstr. 1 c, 50968 Köln